

NCTE AG, Oberhaching

Bericht des Aufsichtsrates gemäß § 171 Absatz 2 Aktiengesetz

Der Geschäftsverlauf des Jahres 2023 war noch durch Auswirkungen geopolitischer Spannungen geprägt. Auf der Kundenseite war die Entwicklung in den einzelnen Märkten unterschiedlich. In den Segmenten E-Bike, Motorsport und Agrar-Nutzfahrzeuge konnten deutliche Steigerungen im Vergleich zum Vorjahr erzielt werden; die Segmente Industry, Automotive und Distributoren verzeichneten leichte Steigerungen. Dagegen waren die Umsätze in dem Segment Medical rückläufig, was jedoch auf einen Eimaleffekt im Vorjahr (Weitergabe gestiegener Einkaufspreise an Kunden) zurückzuführen ist. NCTE hat auch im Geschäftsjahr 2023 diverse vielversprechende Gespräche über mögliche zukünftige Partnerschaften und Kooperationen geführt und erwartet bereits in 2024 erste Umsätze mit diesen potentiellen Kunden.

Insgesamt stieg der Umsatz 2023 um 13 % auf T€ 6.041 (Vorjahr: T€ 5.325).

Ergebnisseitig verbesserte sich das EBITDA (Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen) um T€ 416 auf T€ 421 (Vorjahr: T€ 5).

In der Gesamtwürdigung kann der Geschäftsverlauf in 2023 angesichts eines Umsatzziels zwischen 5,6 Mio. € und 7,2 Mio. € als zufriedenstellend bezeichnet werden. Auf der Ergebnisseite wurde mit dem erzielten EBITDA von T€ 421 die prognostizierte Bandbreite zwischen einem leicht positiven Ergebnis am unteren Ende der Umsatzspanne und 1,1 Mio. € am oberen Ende der Spanne, annähernd in der Mitte der Spanne getroffen.

Zusammenarbeit mit dem Vorstand

Der Aufsichtsrat hat im Berichtsjahr 2023 die ihm nach Gesetz und Satzung obliegenden Aufgaben wahrgenommen, den Vorstand bei der Leitung des Unternehmens beraten und seine Geschäftsführung überprüft und überwacht. Im Berichtszeitraum führte Dr. Jürgen Uebing als Vorstand das Unternehmen.

Gegenstand, Umfang und Aktualität der Berichterstattung des Vorstandes waren aus Sicht des Aufsichtsrates sehr gut. Der Vorstand stand grundsätzlich zur Erörterung und zur Beantwortung der vom Aufsichtsrat gestellten Fragen sowie zur Beratung über grundlegende Geschäftsvorfälle innerhalb wie außerhalb der Aufsichtsratssitzungen zur Verfügung. Der Vorstand stimmte sich wöchentlich telefonisch oder in den Räumen der NCTE AG mit dem Aufsichtsratsvorsitzenden ab.

Sitzungen des Aufsichtsrates

Der Aufsichtsrat tagte 2023 in vier ordentlichen Sitzungen und zwei außerordentlichen Sitzungen, die teilweise auch als Online Sitzungen stattfanden.

Die Bilanz-Aufsichtsratssitzung wurde am 07. März 2023 abgehalten. Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2022 wurde ausführlich diskutiert und anschließend festgestellt. Der Wirtschaftsprüfer des vergangenen Geschäftsjahres, Wirtschaftstreuhand GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, München, erläuterte den Jahresabschluss und stand für Fragen des Aufsichtsrates zur Verfügung. Ferner beschloss der Aufsichtsrat die Einladung und Tagesordnung der Hauptversammlung. Zudem wurde entschieden, dass die Hauptversammlung als Präsenzversammlung abgehalten werden soll. Ein weiterer Schwerpunkt der Sitzung war die Einbeziehung der Aktien in den Freiverkehr der Börse München. Darüber hinaus befasste sich der Aufsichtsrat mit der Geschäftsentwicklung der ersten beiden Monate, der Vorausschau für das erste Quartal 2023 und dem Umsatzausblick für das Geschäftsjahr 2023.

In der außerordentlichen Sitzung vom 08. März 2023 befasste sich der Aufsichtsrat mit einer Mandatsvereinbarung mit der S&MC Investmentbank AG im Zusammenhang mit der Verbriefung der Aktien der NCTE AG, der Einbeziehung der Aktien in den Freiverkehr der Börse München und einer möglichen Durchführung einer Barkapitalerhöhung.

In der ordentlichen Sitzung vom 24. Mai 2023 ging es um die Geschäftsentwicklung der ersten vier Monate, die Vorausschau für das erste Halbjahr 2023 sowie um den Umsatzausblick für das Geschäftsjahr 2023. Der Aufsichtsrat äußerte seine Bedenken hinsichtlich der unter Budget liegenden Umsatzentwicklung. Der Vorstand präsentierte die eingeleiteten Maßnahmen, um dieser Entwicklung entgegenzuwirken, die beim Aufsichtsrat positiv aufgenommen wurden. Ein weiterer Schwerpunkt der Sitzung war die Einbeziehung der Aktien in den Freiverkehr der Börse München.

In der außerordentlichen Sitzung vom 13. September 2023 ging es erneut um die Einbeziehung der Aktien in den Freiverkehr der Börse München.

In der ordentlichen Sitzung vom 20. September 2023 wurde die Geschäftsentwicklung der ersten acht Monate und die Vorausschau für das Geschäftsjahr 2023 diskutiert. Die negative Auftragseingangsentwicklung wurde vom Aufsichtsrat hervorgehoben. Der Vorstand präsentierte die eingeleiteten Maßnahmen um dieser Entwicklung entgegenzuwirken, die vom Aufsichtsrat kritisch hinterfragt und als sinnvoll und zielführend erachtet wurden.

Die letzte ordentliche Aufsichtsratssitzung im Berichtszeitraum fand am 29. November 2023 statt. Neben der Berichterstattung und Erörterung des laufenden Geschäftes befasste sich der Aufsichtsrat intensiv mit dem Budgetentwurf für das Jahr 2024 und den geplanten Entwicklungsprojekten für 2024. Nach intensiver Diskussion wurde das Budget 2024 als angemessen erachtet und einstimmig beschlossen.

Zusätzlich zu den Aufsichtsratssitzungen stimmte sich der Aufsichtsrat in mehreren Telefonkonferenzen zu aktuellen und für den Geschäftsverlauf der NCTE wesentlichen Themen ab.

Zusammensetzung des Aufsichtsrats

Der Aufsichtsrat bestand im Berichtsjahr aus den Herren Günter Pröpster (Vorsitzender), Michael Dams (stellvertretender Vorsitzender) und Ziyad F. Omar.

Ausschüsse

Da sich der Aufsichtsrat der NCTE AG auf drei Mitglieder beschränkt, hat sich im Geschäftsjahr 2023 eine Ausschussbildung erübrigt. Der Aufsichtsrat vertritt in Einklang mit juristischem Schrifttum die Auffassung, dass durch eine Ausschussbildung die Tätigkeit dieses Gesamtgremiums nicht weiter verbessert werden kann.

Jahresabschluss

Die Rechnungslegung der NCTE AG für das Geschäftsjahr 2023 wurde durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft WirtschaftsTreuhand GmbH, München, die von der Hauptversammlung am 24. Mai 2023 zum Abschlussprüfer gewählt worden war, geprüft. Der Abschlussprüfer hat den Jahresabschluss der NCTE AG zum 31.12.2023 und den Lagebericht unter Einbeziehung der Buchführung geprüft und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen. Der Abschlussprüfer hat in der Aufsichtsratssitzung am 19. März 2024 ausführlich über sämtliche wesentliche Ergebnisse seiner Prüfung berichtet und sämtliche Fragen des Aufsichtsrates umfassend beantwortet.

Der Aufsichtsrat hat in eigener Verantwortung den vom Vorstand aufgestellten Jahresabschluss der NCTE AG für das Geschäftsjahr 2023, den Lagebericht und den Prüfungsbericht des Abschlussprüfers geprüft. Nach dem abschließenden Ergebnis dieser Prüfung sind keine Einwendungen zu erheben. Der Aufsichtsrat schließt sich dem Ergebnis der Prüfung durch den Abschlussprüfer an und hat den Jahresabschluss und den Lagebericht der Gesellschaft in seiner Sitzung am 19. März 2024 gebilligt. Der Jahresabschluss 2023 ist damit gemäß § 172 Satz 1 AktG festgestellt.

Der Aufsichtsrat bedankt sich beim Vorstand sowie allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gesellschaft für das große Engagement, für ihren tatkräftigen Einsatz im Interesse des Unternehmens sowie für die im Geschäftsjahr 2023 unter schwierigen Rahmenbedingungen erzielten besonderen Erfolge. Auch allen Geschäftspartnern dankt der Aufsichtsrat für die gute Zusammenarbeit.

Oberhaching, den 19. März 2024

Für den Aufsichtsrat



Günter Pröpster, Vorsitzender des Aufsichtsrats